

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

Nummer 246.

Halle, Mittwoch 21. October 1891.

183. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrationen-) Beilage.

Halle, den 20. October.

Die Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal in Lützen.

(Eigenbericht der Halleischen Zeitung.)

Nachdem sich der Besatz gelöst, den die begeisterten Worte des herrlichen Prologs hervorgerufen, bestieg Herr Superintendent Wegrich die Tribüne und hielt bei lauter Stimme die Rede...

Zur Enthüllung des eigentlichen Enthüllungsaltes begibt darnach der Vorsitzende des Denkmal-Comites, Herr Müller-Lützen, die Tribüne und hielt die nachfolgende Rede:

Vorbereitete Selbstverammlung, liebe Kameraden! Es ist heute ein geschichtlich bedeutender und denkwürdiger Tag, der doch heute vor 78 Jahren sein Gelingen bis auf unsere Zeit sich erstreckende Vollständigkeit festzustellen, die den Grundverpflichtung von der Erde jeder Europa betreffenden Macht herabzurufen und unser Vaterland von dem schändlichen Joch des fremden Tyrannen befreien...

vereine präsentierten das Gewehr und die Musik spielte den Präsentationsmarsch.

Das Denkmal ist ebenmäßig und schön, es würde auch jeder großen Stadt zur werthvollsten Zierde reichen. Der große Kaiser mit dem Helm auf dem Haupte in General-Uniform, mit der Hand auf dem Degen gefaßt, während die Rechte den Feldmarschallstab fest umglossen hält, steht in mehr als natürlicher Größe, dabei in ruhiger edelplastischer Haltung...

Da Herr Bürgermeister Lenge, welcher mit großer Hingabe und eingehendem Verständnis dieses Werk vorbereitet hatte, durch einen schweren Krankheitsfall in seiner Familie zu allgemeinsten Bedauern leider in letzter Stunde verhindert war, dem Feste selbstthätig anzuwohnen, nahm in seiner Vertretung der Herr Beigeordnete Schumann das Denkmal mit einer Ansprache im Namen der Stadt in Empfang...

Leider konnte der allgemeine verdiente Herr Regierungspräsident, dessen eingehendes Interesse für die Stadt Lützen darüber ermahnen wird, nicht zum Festessen erscheinen und verließ die Stadt nach einer Besichtigung der Krone, so wie des neuen städtischen Krankenhauses...

Hallsche und vermittelte Nachrichten.

Streich des württembergischen Königspaars in Berlin. Wie jetzt auch die Kreuzzeitung bestätigt, gedenken der Königin und der Königin von Württemberg in nicht zu fernem Zeit dem Kaiser und der Kaiserin einen Besuch in Berlin abzusuchen.

zunächst einen Akt der Höflichkeit erwidern darf, so kommt König Wilhelm andererseits auch als Vertreter seines Volkes, welches in allen Schicksalen des Vaterlandes hoch aufgeschlossen hat, das unser Kaiserreich der Welt zu zeigen für den König laut verständig begrüßt...

Der Landesfürst von Hessen-Armstadt ist ein Entwurf zur Regierung des Großherzogthums angetreten, wozu während der ersten fünf Jahrzehnte 1800, jedoch in neuem Gebirgslande 2100 bis 4500, geändert werden sollen.

Das Ansehen der Anwesenheit des Anwaltens Don Antonio von Spanien und seiner Gemahlin im Alteren Alcala in Madrid...

Der Reichspräsident hat eine Abänderung des Reichsgesetzes über die Reichsversammlung und die Reichsversammlung in dem Sinne vorgeschlagen, daß die ohne parlamentarische Einwilligung geschlossene Ehe Fortan nicht mehr ungültig sei...

Der Reichspräsident hat die Bestimmung in Chicago Gemeine Reichspräsident Vernehmlich ist, jedoch von seinem mehrwöchigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten von Amerika zurückgekehrt...

Der Ehemann-Ausflug der für die Vorbereitung des Reform des höheren Schulwesens eingeleitet ist, hat seine Aufgabe noch nicht zum Abschluss gebracht...

Welche Vögel roffen wir aus? (Schluß.)

Da hatten wir nun mit einmal die langwierigsten Erörterungen vor uns. Ein Vogelkämpfer in Wollast schrieb füglich eine Broschüre, in welcher nachgewiesen wurde, daß ja ganz und gar keine Vögel, sondern vielmehr nur die Insekten für den Rothaushalt und das Menschenwohl nützlich seien...

nichtung, selbst zur Brutzeit, nicht verdient haben. Aus diesem Streben heraus kommt nun aber auch die Berücksichtigung gegen noch mancherlei andere völlig unschuldige oder doch keineswegs überwiegend schädliche Vögel.

Jetzt greifen die Vereine, wissenschaftliche und volksthümlich treibende Gesellschaften, gar ernst, nicht mehr wie früher, wie sie die Vögel schätzen und vermehren und hier und da, wo sie fehlen, antworten bezüglich einbürgern sollen...

Da will man den Dampfsoß ausrotten, weil er irgendwo die Knochen der Ost-, insbesondere wertvoller Bindweide abstrich, alle Drosseln, den Fink, Star, zumal den letzteren und die Amsel, weil sie eine rechtzeitige Schädlichkeit in den Weizen-, Obst-, selbst Gemüsegärten entwickeln sollen...

In diesem unendlichen Zwiepsalt der Meinungen kann der wahrnehmende Vogelkämpfer sich immer nur des betrieblenden Vogelworts erinnern: 'Drum heißt er lieber hübsch allein, Herr Mensch, ich mag nicht bei ihm sein!'

Doch, wenn Jemand, der diesen förmlichen Gegenstand des wüsten Verachtungsgreifens bedauernd überdacht, sich nach der andern Seite hinwendet, so findet er nicht ohne einen tiefen Anstoß, der ihn erschrecken kann...

Wir fragen also: Die Vögel sind nothwendig am der Schönheit der Natur willen; ja, wodurch würde der Naturgenuss ein unendlich viel geringerer sein, ohne Vögel, ohne Vogelarten und ohne Vogelmannschaft und -Lieblichkeit?







2. Sozialdemokratischer Parteitag.

VIII. 8. October 19. October.

Am Nachmittage sprach wiederum W. Vollmar, er hätte am ersten ein Recht gehabt, sich über die Art, wie gegen ihn vorgegangen worden ist, zu beschweren, aber er habe sich lieber persönlich Mühe gegeben...

Vor Eintritt in die Tagesordnung leitete der Magistrat mit, daß von Herrn Müller ein Schreiben eingegangen sei, in welchem derselbe erklärte, daß er, da er keine Beihilfe...

Die Beschlüsse der Versammlung sind in etwa's anderer Weise als bisher vorzunehmen und zwar schloß er vor, den Antheil von 100 % für den Verein für Volkswohlfahrt...

Der Magistrat hatte beschlossen, die Verteilung der Schmidt'schen Realien (1200 M) in etwa's anderer Weise als bisher vorzunehmen...

Der Magistratsantrag an Kanalisation der öffentlichen Anlagen und des Marktplatzes...

6. Für die Gründung der Ehrlich'schen Stiftung für 1889-90, welche in Einnahme und Ausgabe mit 23.969 M 36 S abschließt...

7. Der Antrag auf Aufbruch der Städtischen Badeanstalt-Gründung war, wie oben bereits erwähnt, vom Magistrat zurückgezogen.

8. Die Veranlassung gelegentlich darauf nach dem Magistratsantrage den mit der Stadtgemeinde in Verbindung stehenden Verträge über die Errichtung eines Kirchbaubaus und Bildung einer neuen Parochie im Süden der Stadt in Entscheidung...

günstig; der Blas sehr, soweit er innerhalb der Umfassungsmauern liegt, in den Besitz der Kirchengemeinde über, im Uebrigen bleibt er im Besitz der Stadtgemeinde...

9. Die Veranlassung setzte die Einräumung für die Verteilung zweier Hospital-Konfessionen an den Landwehrplatz...

10. Die Veranlassung nahm Kenntnis von einer am 7. Okt. d. J. durch die Herren Bürgermeister Dr. Schmidt und Städt. Rath...

Schwärzgericht zu Halle a. S. Heute erschien vor der Antikontag der Schulamtssekretär Herr Gustav Adolf Müller aus Merseburg...

Das der Anklage zu Grunde liegende Sachverhältnis war folgendes: Der Lehrer des Kindergartens in GutsMuths-Verderode...

Die Veranlassung gelegentlich darauf nach dem Magistratsantrage den mit der Stadtgemeinde in Verbindung stehenden Verträge über die Errichtung eines Kirchbaubaus...

Essentielle Stadtverordneten-Sitzung in Halle.

Montag, den 19. October 1891, Nachmittags 4 Uhr. Vorsitzender: Professor Dr. Dittbenner, Schriftführer: Domherr Schönlank.

So viel ich mich erinnern, handelte es sich um einen jungen Edelmann in den jüngsten Verhältnissen, der, mit einer der lebenswürdigsten Frauen verheiratet, früher nie gespielt hatte, nun aber, durch die Gelegenheit verlockt, bedeutende Summen wagt und verlor.

Wir wollten damals Hoff durch diesen Fall hoch tiefer bewegt und erschütterter erscheinen, als er zeigen wollte. Welleid war auch ihm diesmal das Glück untreu geworden und er war mit Noth einem ähnlichen Schicksal entgangen.

Wichtig in der Gemüthsverfassung, mich so frohem Kreise beizugehen, wich ich auf einem absteigenden Pfade aus, war aber noch nicht zehn Schritte weit gekommen, als ich Jemand vor mir aus dem Orte ansprach und mir einen fast angestohlenen Brief über die Schulter zuwarf.

„Was ist das?“ fragte ich, indem ich einfaß durch die Nacht auf die Thalschraße sah, auf welcher nicht mehr zu sehen war.

„Du denkst also nicht eben hoch von dieser Frau?“ fragte ich nach einer Pause, während ich seine Hand hielt.

„Während er zum schäumenden Potale zurückkehrte, schritt ich einfaß durch die Nacht auf die Thalschraße sah, auf welcher nicht mehr zu sehen war.“

„Du denkst also nicht eben hoch von dieser Frau?“ fragte ich nach einer Pause, während ich seine Hand hielt.

„Während er zum schäumenden Potale zurückkehrte, schritt ich einfaß durch die Nacht auf die Thalschraße sah, auf welcher nicht mehr zu sehen war.“

„Du denkst also nicht eben hoch von dieser Frau?“ fragte ich nach einer Pause, während ich seine Hand hielt.

„Was ist das?“ fragte ich, indem ich einfaß durch die Nacht auf die Thalschraße sah, auf welcher nicht mehr zu sehen war.

„Du denkst also nicht eben hoch von dieser Frau?“ fragte ich nach einer Pause, während ich seine Hand hielt.

„Während er zum schäumenden Potale zurückkehrte, schritt ich einfaß durch die Nacht auf die Thalschraße sah, auf welcher nicht mehr zu sehen war.“

„Du denkst also nicht eben hoch von dieser Frau?“ fragte ich nach einer Pause, während ich seine Hand hielt.

„Während er zum schäumenden Potale zurückkehrte, schritt ich einfaß durch die Nacht auf die Thalschraße sah, auf welcher nicht mehr zu sehen war.“

„Du denkst also nicht eben hoch von dieser Frau?“ fragte ich nach einer Pause, während ich seine Hand hielt.

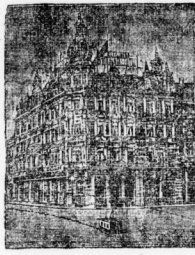


Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeitha, Gilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg. Halle a. S. ... Hotel ersten Ranges. L. Astelsteller. Hotel zum Kronprinz. Halle a. S. ...

Hotel goldene Kugel. ... Victoria-Hotel, Halle a. S. am Niederplatz. ...



Continental-Hotel Leister. Halle a. S. ...

Central-Hotel. Halle a. S. am Markt. ...

Hotel Stadt Dresden. Halle a. S. ...

Hotel du Nord. Halle a. S. ...

Hotel schwarzer Adler. Halle a. S. ...

Walter Reichert's Wein- und Brodtfabrik. Halle a. S. ...

Hermann Schade, Privatofen, Halle a. S. ... Sanarienbühne, Schloßberg, Halle a. S. ...

Renelt's Deutsches Sekt-Haus. Halle a. S. ...

Grün's Wein-Restaurant. Halle a. S. ...

Zum Bacchus. Halle a. S. ...

Hôtel z. gold. Hirsch. Halle a. S. ...

Bretschneider's Hotel. Halle a. S. ...

Trockenes Brennholz, Opel & Strödicke, Halle a. S. ...

Zur Saat. Halle a. S. ...

Vorletzte Woche. CIRCUS HERZOG. Halle a. S. ... Zwei große Vorstellungen. Letzte Kinder-Vorstellung. ...

Abonnement-Concerte. Populären Symphonieconcerten. ...

Im großen Saale des Hotel zum Kronprinz. LANE Madame NEY. ...

Hotel Restaurant Merkur. Halle a. S. ... Schlachtfest. ...

I. grosses Walther - Symphonie - Concert. Donnerstag, den 22. Oktober. ...

Deutsch-Sozialer - Antisemitischer Verein für Halle und den Saalkreis. ...

Täglich frische Holsteiner Austern. ...

Hafen- u. Lagerhaus Actien-Gesellschaft. ...

Grösste Hafenanlage der Mittelelbe. ...

Tanzunterricht. ...

Concordia-Theater. (Geißstraße 45). Sensationeller neuer Spielplan. ...

Stadt-Theater. Mittwoch, den 21. October. ...

Durch die Zuteilung. ...

Sicilianische Bauernehe. ...

Wigoletto. ...

Unterkleider. ...

